



Protokoll der 46. GV vom 4. März 2022 im Restaurant Birchhölzli, Düdingen

Traktanden

1. Begrüssung, Entschuldigungen
2. Genehmigung des Protokolls der 45. GV vom 7. Mai 2021
3. Jahresberichte
 - 3.1 des Präsidenten
 - 3.2 der technischen Leitung
 - 3.3 der Übungsleitenden
 - 3.3.1 Begleithundegruppe (Sportgruppe)
 - 3.3.2 Jahresberichte Gina Bühlmann
 - Welpen
 - Junghunde
 - Erziehungskurs
 - Familienbegleithunde Gruppe
 - Plausch- und Hobbygruppe
 - 3.3.3 Jahresbericht Agility
 - 3.3.4 Jahresbericht Jugend&Hund
4. Jahresbericht der Finanzen
 - 4.1 Kassiererin mit Jahresrechnung 2021
 - 4.2 Kassenrevisoren
5. Budget 2022
6. Mitgliederbeiträge
7. Vereinsaustritte
8. Neuaufnahmen
9. Wahlen
 - 9.1 Vizepräsident Michael von Niederhäusern (Eintritt während des Vereinsjahres)
 - 9.2 Sekretärin/Sekretär Carine Spicher (Funktionswechsel im Vereinsjahr)
10. Wahlen Kassenrevisorinnen
ehemals Eliane Binz, Corinne Gantenbein
11. Jahresprogramm 2022
12. Ehrungen / Verdankungen
13. Verschiedenes
 - 13.1 Flyer
 - 13.2 Leiternachwuchs
 - 13.3 Toggeliloch

1. Begrüssung, Entschuldigungen, Wahl der Stimmzähler/Innen

Der Präsident begrüsst die Anwesenden

Vorstand: Gander Werner, von Niederhäusern Michael, Fürholz Doris, Zeller Andrea, Schafer Barbara, Spicher Carine

Entschuldigungen: Aeby Tina und Hugo, Aebischer Dorothe, Andrey Beatrice, Bertschy Emerith, Biskupski Brigitte, Berger-Krattinger Bernadette, Bühlmann Gina, Böhlen Beatrice und Willi, Decoet Cathrine, Gamboni Elke, Gantenbein Corinne, Haeberle Anne, Kunz Doris, Lehmann Hannes und Alice, Mülhauser Corinne, Neururer Christoph, Schindler Bernadette, Wenger Madeleine, Zbinden Andrea, Zehnder Heidi

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt.

Anträge sind keine eingegangen.

2. Genehmigung des Protokolls der 45. GV vom 07.05.2021

Das Protokoll wurde auf der Homepage aufgeschaltet.

Der Vorstand hat das Protokoll anlässlich seiner letzten Vorstandssitzung z.H. der GV genehmigt.

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Jahresberichte

3.1 Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2021

Die Corona-Pandemie hat auch im vergangenen Vereinsjahr ihre Spuren hinterlassen. Der Trainingsbetrieb musste zwar nie vollständig eingestellt werden, Erkrankungen und Quarantäne bei einzelnen Mitgliedern (auch wenn es zum Glück keine gravierenden Verläufe gab) haben aber immer wieder dazu geführt, dass einzelne Trainings nur mit reduzierter Teilnehmerzahl durchgeführt werden konnten oder vereinzelt sogar abgesagt werden mussten. Auch die gemeinsamen Arbeitstage auf den Übungsplätzen, das Kegeln und der Martinsmarkt konnten nicht stattfinden. Der Tag des Hundes war der einzige trainingsgruppenübergreifende Vereinsanlass, den wir – gerade so zwischen der Delta- und der Omikron-Welle – im Spätsommer noch durchführen konnten.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Vereinsjahr an 5 Sitzungen mit den üblichen Themen der Vereinsführung beschäftigt, zuerst mittels Telefon- und Videokonferenzen, später dann auch an physischen Sitzungen mit Videozuschaltungen. Dabei ging es in erster Linie um Geschäfte rund um die Infrastruktur des Vereins (Übungsplätze und Vereinslokale).

Neben diesen materiellen Geschäften war auch die personelle Situation des KVD immer wieder ein Thema. Nach der GV hat sich Michael von Niederhäusern bereiterklärt, als Vizepräsident im Vorstand mitzuarbeiten. Das hat erlaubt, dass sich Carine Spicher wieder auf ihr Amt als Sekretärin und Andrea Zeller auf ihre Aufgabe als Technische Leiterin konzentrieren konnten.

Leicht verbessert hat sich die Personalsituation bei den Kurs- und Übungsleiterinnen. Der ganze Trainingsbetrieb hängt aber nach wie vor an einigen wenigen Personen. Auch wenn seit dem letzten Jahr das Leiterteam in der Sportgruppe durch Eliane Binz verstärkt wurde und Sim Guillebeau die Ausbildung als Leiter für Jugend und Hund abgeschlossen hat, brauchen wir dringend Nachwuchs im Leiterteam, auch und vor allem um absehbaren künftigen Bedarf zu decken. Das Angebot des KVD wird immer noch rege nachgefragt und wir könnten vermutlich mehr machen, wenn wir die personellen Ressourcen hätten. Wenn es Anregungen und Ideen gibt, wie wir dieses Problem angehen können: wir hören gerne zu.

Als Highlight habe ich den Tag des Hundes in bester Erinnerung. Das war ein gut organisierter und erfolgreicher Anlass. Wir konnten uns bei bestem Wetter vielen Interessierten präsentieren. Ich bedanke mich noch einmal bei allen, die mitgeholfen haben, dass dieser Anlass ein Erfolg wurde.

Auf der anderen Seite ist die Erhöhung (Verdoppelung) der Hundesteuern durch die Gemeinde Düdingen für mich der Tiefpunkt des Jahres. Gemeinderat und Generalrat haben es im Vorfeld nicht für nötig befunden, den KVD als Vertretung der Hundesportler bzw. der Hündeler und Hundehalter über die vorgesehene Steuererhöhung zu informieren und uns zur Meinungsäußerung einzuladen. Ich wurde zufällig auf dieses Geschäft hingewiesen und habe allen im Generalrat vertretenen Parteien vor der entscheidenden Generalratssitzung eine Stellungnahme des KVD zugestellt. Trotzdem hat es der Generalrat nicht für notwendig befunden mit uns zu sprechen, die Steuererhöhung wurde im Rat nicht einmal diskutiert, sondern ohne Diskussion beschlossen. Dieses Verhalten zeigt mir, dass wir für die Behörden nichts weiter sind als ein lästiges Übel, das gefälligst der Gemeinde finanziell nicht zur Last zu fallen habe und sonst unsichtbar bleiben soll. Die gesellschaftlichen und sozialen Aspekte des Hundewesens sind den Behörden offensichtlich nicht einmal einer Erwähnung wert.

Im kommenden Vereinsjahr beabsichtigen wir, wieder in den Normalbetrieb zurückzukehren. Es scheint ja, dass die Pandemiesituation das zulassen könnte. Das bedeutet, dass wir den Kegelabend durchführen wollen und auch der Martinsmarkt dürfte wieder stattfinden. Ich hoffe, dass an diesen Anlässen möglichst viele Vereinsmitglieder zusammenkommen.

Düdingen, den 4. März 2022

KVD; der Präsident
Werner Gander

3.2 Jahresbericht der technischen Leitung für das Vereinsjahr 2021

Ich möchte mich bei allen Übungsleitenden für Ihre Arbeit von Herzen bedanken. Es war nicht immer leicht, da auch immer wieder Corona und auch Leitermangel ein Thema war/ist. Gina hat uns schon länger angekündigt, dass sie Ihr Amt bald niederlegen möchte. Wir konnten Eliane als Übungsleitende für die Sportgruppe und auch für Erziehungskurse gewinnen. Dies gab uns etwas Luft für die Erziehungskurse, aber nicht für Ginas Gruppen.

Im Herbst haben wir Emerith angefragt, ob sie evtl. Interesse habe die Welpenspielgruppen-Ausbildung zu machen. Es war dem Vorstand eine Freude als Emerith zusagte. Nun im Jahr 2022 kann Gina, Emerith in ihr Fachgebiet einführen und sind froh für Gina eine Ablösung mit Emerith gefunden zu haben. Offen bleiben noch die Junghundegruppe und die Plauschgruppe. Es werden noch immer Übungsleitende gesucht.

In der Jugend&Hund-Gruppe konnten wir Sim Guillebeau nachziehen, was unbedingt notwendig war, da die Gruppe 11 Teilnehmende zählt. Pro Leitende Person sind im JuHu max. 7 Kinder gestattet. Die geplanten Arbeitstage Frühling/Herbst mussten abgesagt werden und wurden Gruppen intern geregelt. Anstelle des Arbeitstages im Herbst, haben wir uns bei der SKG zum Mithelfen beim «Tag des Hundes» angemeldet. All unsere Gruppen durften etwas zeigen und unseren Verein vorstellen, ich fand den Anlass sehr gelungen! Dieser Anlass gab uns den Ansporn für unseren Verein ein TShirt machen zu lassen. Dieses ist bei unserer Sekretärin Carine Spicher zu kaufen.

Im Oktober konnten wir einen Erziehungskurs durchführen, dieser war mit der Leitung von Gina voll. Am 09.03.2022 folgt ein weiterer Erziehungskurs mit der Leitung von Doris und Eliane, es hat noch freie Plätze.

Das Kegeln war ebenfalls im Oktober geplant, welches wir leider absagen mussten. Auch der Martinsmarkt im November wurde abgesagt. Ich fühle mich als techn. Leitung unterstützt und danke allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Liebe Grüsse
Andrea Zeller

3.3 Jahresberichte der Übungsleitenden

3.3.1 **Jahresbericht Begleithundegruppe (Sportgruppe) für das Vereinsjahr 2021**

Leider hat uns auch im letzten Jahr das Coronavirus nicht in Ruhe gelassen. Trotzdem konnten wir unsere Trainings jeweils am Mittwoch oder Donnerstag mit mehr oder weniger Teilnehmern meist durchführen. Im letzten Jahr sind weitere Teams zu unserer Gruppe gestossen. Wir heissen noch einmal Anne und Aiko, Christina und Laika, Herbert und Ayo, Charlotte und Spike und Corinne und «Gin» willkommen. Alle haben sich gut integriert und sind mit Spass bei der Sache.

Ich möchte an dieser Stelle allen noch einmal Danke sagen, dass Ihr so zahlreich an unserem «Tag des Hundes» mitgemacht habt. Es war ein toller Tag.

Ganz herzlich möchte ich auch Eliane danke sagen, für den Einsatz als Übungsleiterin. Eliane hat gute Ideen und Inputs mitgebracht. Der Gruppe möchte ich ans Herz legen, häbet Sorg zu Eliane!!!

Nach rund 22 Jahren Einsatz als Übungsleiterin werde ich ab Frühjahr etwas kürzertreten, das heisst dass ich jeweils von ca. Mitte April bis Ende Oktober nicht mehr auf dem Platz bin, da ich öfters im Elsass sein werde.

Ein grosses Dankeschön an Alle für den tollen Umgangston und das tolle Miteinander auf dem Platz. Es macht jedes Mal grossen Spass.

Jetzt freuen wir uns wieder auf den Start in die neue Saison und motivierte Teams.

Doris und Jack, Ittigen 02.03.2022

3.3.2 **Jahresberichte Gina Bühlmann für das Vereinsjahr 2021**

Welpen

Gegenüber dem „Coronajahr 2020“ ging es im vergangenen Jahr bergauf, obwohl sich der Lockdown vom November 2020 bis in den März 2021 hingezogen hat...

Bei den **Welpen** kam hinzu, dass ich dreimal mangels Welpen eine mehrwöchige Pause einlegen musste. Dennoch, gegenüber dem Vorjahr mit 12 Lektionen war das nun mit 26 Lektionen mehr als eine Verdoppelung! Allerdings hätte ich lieber eine volle Gruppe als nur 2 oder 3 Welpen, aber ja, Welpen können nicht hergezaubert werden, wenn sie nicht gemeldet werden! Auch wenn für die Sozialisation der Welpen eine grössere Gruppe effizienter wäre, so wäre es schade, eine Lektion mit nur 2 Welpen nicht doch abzuhalten. Denn auch bei Kleinstgruppen profitieren Welpen und Hundehalter! Letztes Jahr war jeder zweite Kunde ein 1. Hundehalter, diese können von den breiten Informationen besonders profitieren! Bei den Welpen waren Berner Sennenhunde und Labrador Retriever am Häufigsten, gefolgt von diversen Terrier's und Australian Shepards. Einer der Labrador Retriever war ein potentieller Blindenführhund von Allschwil. Erstmals hatte ich einen Maltipoo –Mischling Malteser X Pudel.

Junghunde

Bei den **Junghunden** musste ich fünf Lektionen absagen, einmal wegen Dauerregen, sonst mangels Anmeldungen. Gegenüber dem Vorjahr gab es nur eine kleine Steigerung der Anzahl Lektionen, dafür wurden die Lektionen von mehr, meist 4-6 Junghunden, besucht! Entsprechend interessant konnten die Lektionen gestaltet werden. Die drei Berner Sennenhunde, die im Sommer Welpenlektionen besuchten, kamen anschliessend zu den Junghunden.

Erziehungskurse

Erfreulicherweise konnte ich von Mitte Oktober bis Mitte Dezember einen vollen **Erziehungskurs** durchführen. Eine einzige Teilnehmerin hatte sich über das Internet gemeldet, die 7 andern rekrutierten sich von den Junghunde- und Welpenlektionen. Nach Anmeldeschluss tauchten sogar zwei weitere Interessenten auf, die aber auf den Kurs vom Frühjahr 2022 vertröstet werden mussten.

Familienbegleithunde Gruppe

Die **Familienbegleithundegruppe** trainierte 39-mal, wobei mich Bernadette Berger dreimal vertreten hat – herzlichen Dank nochmals!

Leider mussten wir Ende Mai vom viel zu frühen Tod unserer langjährigen und geschätzten Kollegin Yvonne Haller erfahren – im Vorjahr feierten wir mit ihr noch den 60. Geburtstag! Jimmy, ihr junger Border Collie, konnte ein paar Monate nach Yvonne's Tod an einen sehr, sehr guten Platz vermittelt werden.

Auch ein paar Hundi's unserer Aktiven und Passiven FamBH Mitgliedern sind im 2021 über die Regenbogenbrücke gegangen, so Delta, Pluto, Ginny und Sina – ihnen allen möge es im Hundehimmel gut gehen!

Für den 4. September, dem «Tag des Hundes» der SKG, hat die aktive Fam BH Gruppe ein 30-minütiges Programm zusammengestellt und eingeübt, um den Zuschauern zu zeigen, zu was so «gewöhnliche» Familienbegleithunde alles fähig sind. Denn leider wird immer noch geringschätzig über die Fam BH Gruppe gelächelt und zu Unrecht nicht wirklich ernst genommen! Auch wenn es der Gruppe vergönnt war, das volle Programm ungestört zeigen zu können – bereits das reduzierte Programm war eindrücklich! Ich bin stolz auf diese aktive 6-er Gruppe und deren Hundi's! Speziell freute mich zeigen zu können, dass in der Fam BH Gruppe vom kleinen Yorkshire Terrier bis zum riesigen Berner Sennenhund alle Platz haben!

Plausch- und Hobbygruppe

Die **Plausch- und Hobbygruppe** erhielt dank der Einführung des 10-er Abo's Zuwachs, wodurch von Ende Mai bis Ende Dezember immerhin 12 Lektionen durchgeführt werden konnten. Speziell lustig war die Lektion mit den ca. 150 weissen und rosafarbenen Luftballonen – einem Überbleibsel einer Hochzeit!

3.3.3 Jahresbericht Agility für das Vereinsjahr 2021

Wir starteten die **Agility**-Saison am 09.03.2021. Die Teams waren motiviert dabei. Durch die Rückenoperation von Andrea konnte sie bis im August leider nicht bei uns sein. Am 3. August putzte unsere Gruppe den Geräteschopf und räumte ihn verbessert wieder ein.

Auch am «Tag des Hundes» konnten einige Teams einen kleinen Parcours zur Demonstration des Agility-Sports zeigen.

Unser traditionelles Abschlussessen am 9. November fand im Ochsen in Düdingen statt.

Auch in diesem Jahr war es eine Freude die Fortschritte der Teams zu erleben. Das Engagement der Hundeführer war immer gross und wir freuen uns nun in diesem Jahr auf mehr geselliges beisammen sein nach den Trainings.

Nadia Aebischer, März 2022

3.3.4 Jugend & Hund 2021

Leider haben wir auch im 2021 (wie bereits im 2020) erst im Herbst mit dem JuHu begonnen. Den Start des JuHus konnten wir mit dem «Tag des Hundes» am 04.09.2021 beginnen, was für uns alle ein großartiges Erlebnis war.

Am 11.09. ging es dann richtig los, was uns allen sehr viel Freude bereitete. Da wir das Training auf wöchentlich (ohne den 1. des Monats) angepasst haben, sind wir dann doch auf 9 Trainings im Jahr 2021 gekommen.

Zudem konnte ich mit Sim Guillebeau einen neuen Trainer gewinnen, was unbedingt notwendig war, da unsere Truppe richtig gewachsen ist. Zurzeit sind wir 11 Kinder mit 2 Trainern. Die Trainingszeiten wurden um eine Viertelstunde verlängert, damit wir mit der grossen Truppe allen gerecht werden konnten.

Ich freue mich, aufs neue Jahr, zusammen mit den Kindern und Sim als Trainer, viele gemeinsame Trainings zu leiten.

Andrea

Sämtliche Berichte werden von der Versammlung einstimmig und mit Applaus genehmigt.

4. Jahresbericht der Finanzen

4.1 Jahresbericht der Kassiererin

Die Jahresrechnung wird an die GV-Teilnehmer verteilt.

Die Kassiererin erläutert die verschiedenen Beträge der Bilanz und der Erfolgsrechnung.

4.2 Jahresbericht der Kassenrevisoren

Der Revisorenbericht wird von der Revisorin verlesen. Sie empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung 2021 unter Verdankung an die Kassiererin zu genehmigen und Decharge zu erteilen.

Die Decharge wird einstimmig erteilt.

5. Budget 2022

Doris Fürholz verliest und erklärt das Budget für 2022.

Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig.

6. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge betragen aktuell:

CHF 130.- für ein Einzelmitglied

CHF 150.- für die Familienmitgliedschaft

CHF 45.- für die Jugend&Hund-Mitgliedschaft

Während das Trainingsangebot für die Einzelpersonen und Familien grundsätzlich unverändert weiterbesteht, hat Andrea das Angebot für die JuHu-Gruppe ausgebaut. Künftig werden mehr Lektionen pro Monat angeboten. Zudem hat die Gruppe JuHu starken Zuwachs bekommen, daher werden die Lektion um eine Viertelstunde verlängert und es wird immer in zwei Gruppen mit zwei Trainer gearbeitet. Der Aufwand hat sich markant grösser.

Antrag

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung daher die Erhöhung des Mitgliederbeitrages für die JuHu-Gruppe um CHF 15.- auf CHF 60.- pro Jahr. Der Beitrag für die einzelne Lektion beträgt auch nach dieser Erhöhung lediglich CHF 2.- / pro Lektion.

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Vereinsaustritte

Ausgetreten sind:

Haller Yvonne, Götschmann Ursula

8. Neuaufnahmen

Neu in den Verein aufgenommen wurden: Gasser Corinne, Aebischer Holzer Dorothee, Catillaz Herbert, Götschmann Doris, Haeberle Anne, Müller Leandra, Schmid Nicole und Anja

9. Wahlen

9.1 Vizepräsident Michael von Niederhäusern (Eintritt während des Vereinsjahres)

9.2 Sekretärin/Sekretär Carine Spicher (Funktionswechsel im Vereinsjahr)

Die anderen Vorstandsmitglieder bestätigen.

Alle Wahlen erfolgen einstimmig ohne Gegenstimmen.

10. Wahlen Kassenrevisorinnen

Binz Eliane wird einstimmig wiedergewählt und neu wird Galboni Elke einstimmig gewählt.

11. Jahresprogramm 2022

- Arbeitstag Frühling 18. April 2022, ab 09:00 Uhr
- Kegeln 17. Oktober.2022, 18:00 Uhr, Restaurant Sensebrüggli
- Martinsmarkt Stand am 7. November 2022

12. Ehrungen / Verdankungen

Der Präsident bedankt sich im Namen des KVD bei Corinne Gantenbein. Er bedankt sich ebenso bei allen welche die Übungsleitenden unterstützt haben.

13. Verschiedenes

Input von Corinne Gasser

Corinne Gasser schlägt vor, einen Plauschparcours im 2022 zu organisieren. Der Vorstand ist positiv gestimmt und wird dies in der nächsten Vorstandssitzung diskutieren. Vielen Dank für die gute Idee.

13.1 Flyer

Wurde mit der Einladung verschickt.

13.2 Leiternachwuchs

Dieses Thema muss unbedingt angegangen werden. Die Mitglieder sind informiert, dass es unbedingt mehr Übungsleitende geben sollte. Der Vorstand unterstützt bei Interesse.

13.3 Trainingsplatz Toggeliloch

Der KVD betreibt seit vielen Jahren den Trainingsplatz im Toggeliloch. Dieser Platz wurde zu einer Zeit eingerichtet, in welcher bedeutend mehr Vereinsmitglieder in mehr Trainingsgruppen aktiven Hundesport betrieben. Aktuell bietet das Toggeliloch grundsätzlich nur der JuHu-Gruppe ein Zuhause. Der Vorstand wird die Zukunft des Trainingsplatzes Toggeliloch und seine Bedeutung für den KVD im nächsten Jahr intensiv diskutieren.

Unabhängig vom Ausgang dieser Diskussion muss das Toggeliloch dringend saniert werden. Zum einem muss die Umzäunung repariert werden, vor allem aber müssen die Container (Clublokal) saniert, bzw. zurückgebaut und entsorgt werden. Diese Container sind nicht mehr zu retten. Die Wände, Decken und Böden sind voller Wasser und teilweise verfault und durchgebrochen. Die elektrischen Installationen müssten deswegen grundlegend saniert werden. Die Wände haben z.T. massiven Pilzbefall und bieten Mäusen einen willkommenen Unterschlupf. Die Entsorgung der Container kann gemäss einer groben Schätzung „Offerte Küffer“ bis zu CHF 7200.- kosten.

Antrag

Der Vorstand beantragt der GV, ihm in Anwendung von Artikel 23 Buchstabe f der Statuten einmalig für das Rechnungsjahr 2022 eine Ausgabenkompetenz in der Höhe von maximal CHF 7200.- für den Rückbau und die Entsorgung der Container im Toggeliloch zu erteilen.

Frage von Adrian Schneuwly:

Kann durch Eigenleistung geholfen werden. Der Präsident nimmt gerne Hilfen an und wird sich bei Gelegenheit melden.

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Schluss der Sitzung 21:30 Uhr

Der Präsident

Die Sekretärin

Werner Gander

Carine Spicher